



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

Transfer von Digital-Health-Anwendungen in den Versorgungsalltag (Teil 4)

Teil 4: Wirksamkeitsnachweis und Nutzenbewertung – Kontext, Methoden und Integration in die agile Produktentwicklung

1. Auflage 2018, 52 Seiten (PDF)

kostenlos

[↓](#) Download

In der Analyse „Transfer von Digital-Health-Anwendungen in den Versorgungsalltag“ fragt die Bertelsmann Stiftung danach, wie der Prozess des Transfers ausgestaltet ist, welche Hürden einem effektiven Transfer entgegenstehen und was getan werden müsste, um diese Hürden zu überwinden. In diesem Teilbericht werden der Wirksamkeitsnachweis und die Nutzenbewertung von Digital-Health-Anwendungen näher betrachtet. Im Ergebnis zeigt sich, dass die bislang – für Arzneimittel und Medizinprodukte – etablierten Studientypen und Verfahren nur bedingt geeignet sind. Stattdessen können und sollten neue, agilere Methoden eingesetzt werden. Abgeleitet aus der Analyse wird im Bericht ein neuer Verfahrensstandard vorgeschlagen. Dieser besteht unter anderem aus einer prospektiven Technologiefolgenabschätzung und entwicklungsbegleitenden

Interventionsstudien – anstelle nachgelagerter klassischer RCTs . Dabei sollten Hersteller, Krankenkassen, Fachgesellschaften und Forschungseinrichtungen schon zu einem frühen Zeitpunkt – im Sinne von Entwicklungspartnerschaften – zusammenarbeiten.

Projekt

- Der digitale Patient

ANSPRECHPARTNER



Timo Thranberend